



Historisches Museum Frankfurt

Triumphbogen an der Hauptwache beim Schillerfest am 10. November 1859

Zu sehen ist der Triumphbogen mit drei Bögen auf einer Mauer. Der Festaufbau scheint ebenso hoch wie die umliegenden Häuser. Die Menschen und Pferde davor erscheinen hingegen klein, die Bögen sind mit bemalten Transparenten bespannt.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

November 1859 (Datierung)

Architektur, Stadtopographie
Architekturfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C00266a
